

## **Postulat über die Förderung der biologischen Land- wirtschaft**

eröffnet am 23. März 2010

Der Regierungsrat wird ersucht, die Umstellung von konventioneller zu biologischer Landwirtschaft mit mehr Ressourcen zu fördern.

Begründung:

Der Kanton Luzern ist einer der wichtigsten Agrarkantone. Im Jahr 2008 besass der Kanton Luzern nach Bern und Waadt die grösste landwirtschaftliche Nutzfläche. 78047 Hektaren wurden von 5184 Landwirtschaftsbetrieben bewirtschaftet, überwiegend Betriebe mit Tierhaltung. Einzig im Kanton Bern lebte mehr Rindvieh als im Kanton Luzern, und in keinem anderen Kanton lebten mehr Schweine. Dieser starke Tierbesatz im Zustrombereich der Mittellandseen stellt eine besondere Herausforderung dar.

Durchschnittlich waren 2,9 Personen pro Betrieb in der Luzerner Landwirtschaft beschäftigt, wovon mehr als die Hälfte in einem Teilzeitpensum. Im Kanton Luzern ist jeder siebte Arbeitsplatz direkt oder indirekt von der Landwirtschaft abhängig, gesamtschweizerisch dagegen ist das nur jeder elfte.

Leider ist im Kanton Luzern die Bio-Landwirtschaft (5,7% der Betriebe) weniger stark vertreten als im Schweizer Durchschnitt, wo jeder zehnte Betrieb nach biologischen Kriterien bewirtschaftet wird.

Mit einem Massnahmenplan und den dafür benötigten Ressourcen soll erreicht werden, dass der Anteil biologisch wirtschaftender Betriebe im Kanton Luzern deutlich steigt. Dieser Massnahmenplan soll insbesondere Angebote in den landwirtschaftlichen Schulen für die entsprechende Bildung und Weiterbildung von Berufsleuten sowie den Ausbau der Beratung umfassen. Evaluiert werden sollen auch Anschubfinanzierungen, um die zweijährige Umstellungsphase überbrücken zu können.

*Frey Monique*  
Rebsamen Heidi  
Greter Alain  
Borgula Adrian  
Meile Katharina  
Hofer Andreas  
Töngi Michael  
Froelicher Nino

Reusser Christina  
Mathis Oskar  
Kiener Daniela  
Lötscher-Knüsel Trudi  
Steinhauser Margrit  
Lorenz Priska  
Suntharalingam Lathan